

Durchstarten am GZG – Der direkte Weg zum Abitur –

Deutsch

Mit der gründlichen Auseinandersetzung in den vier Bereichen

- Sprechen und Schreiben
- Literatur und andere Texte
- Sprachbetrachtung und Grammatik.
- Medienkunde.

ermöglichen wir eine zunehmend differenzierte Entwicklung der Muttersprache und damit auch einen breiten und fundierten Zugang zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben.



Fremdsprachen - mehr als nur Vokabeln lernen

Die Beherrschung von mehr als einer Fremdsprache bzw. der Zugang zu verschiedenen Fremdsprachen ist mehr denn je ein unschätzbare Vorteil für das Bestehen in der globalisierten Welt heute und morgen.

Am allgemein bildenden Gymnasium werden bis zur Klasse 10 zwei Fremdsprachen gelernt. Auch das Erlernen einer dritten Fremdsprache ist möglich.

Moderne Fremdsprachen: Gut ausgebildete Gymnasiallehrkräfte vermitteln als sprachliches Vorbild die Sprachen und die Kultur der Herkunftsländer auf anerkannt hohem Niveau und mit situationsbedingter Differenzierung beim Sprechen.

Latein: Eine „alte“ Sprache für die Moderne!

Latein schult die sprachliche Grundbildung besonders tiefgehend, übt und vermittelt eine genaue Kenntnis der Grammatik und erleichtert so das Erlernen moderner Fremdsprachen und den Zugang zu wissenschaftlicher Fachsprache. Viele philosophische und gesellschaftliche Fragen werden noch heute auf der Grundlage von Vorstellungen aus der Antike diskutiert.

- Schüleraustausch
- Erwerb DELF-Diplom
- Einbindung von muttersprachlichen Fremdsprachenassistenten
- Studienfahrten



Russisch-AG:

- klassenübergreifend und für alle Klassen
- Erlernen der Grundlage einer Fremdsprache mit anderen Schriftzeichen



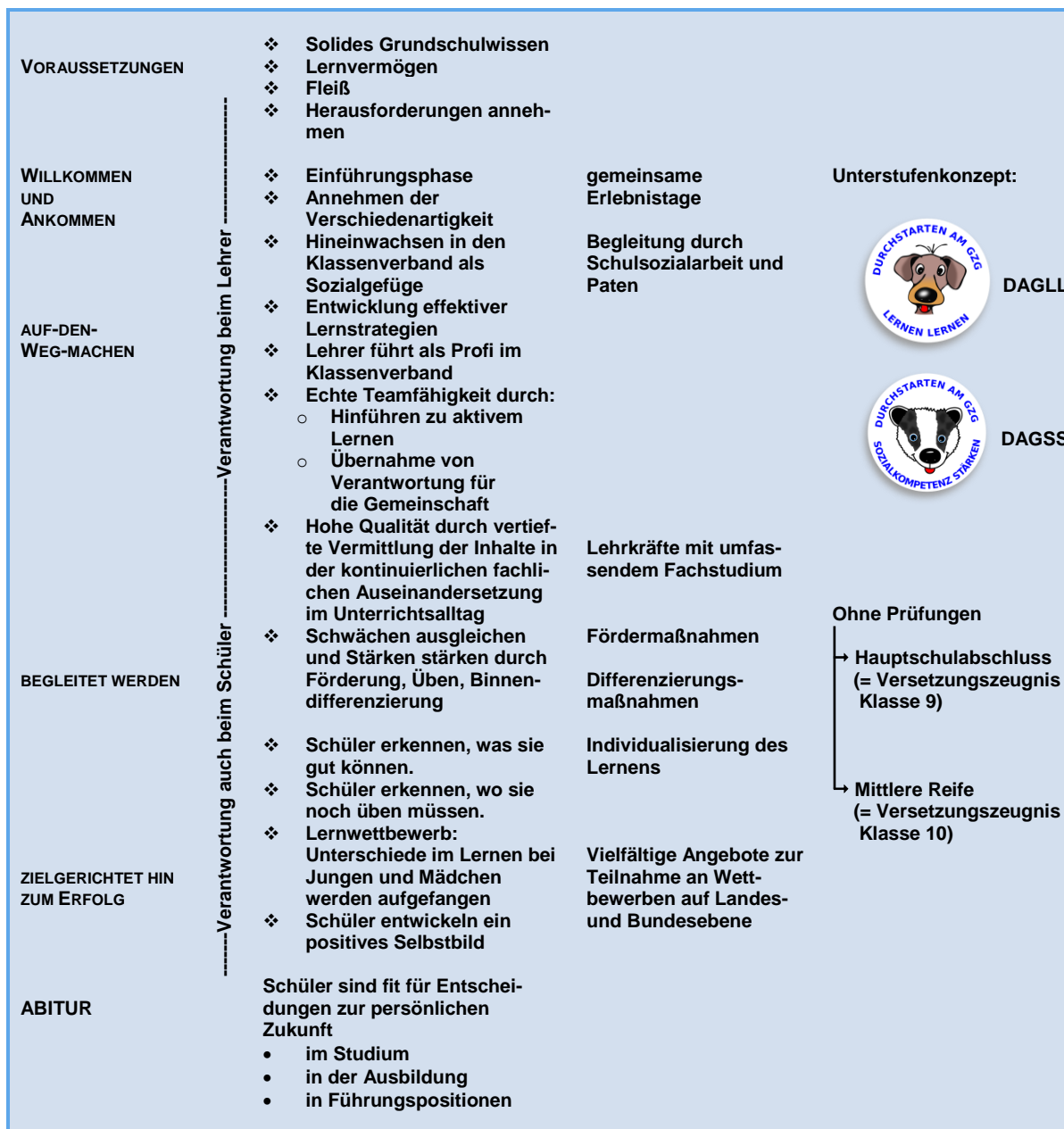
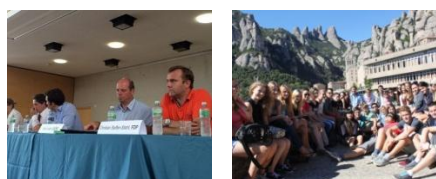
Gesellschaftswissenschaften

Der einzelne Mensch steht im komplexen Beziehungsgefüge mit der Gesellschaft, mit dem Staat, mit seinem Land, den Ländern und Kulturen der ganzen Welt und auch mit Gott.

Es geht um eine Selbstverortung vor dem Hintergrund jahrtausendealter Geschichte.

Moderne Demokratie wird gelebt durch die Verbindung von Theorie und Praxis.

- Exkursionen
- Durchführung politischer Veranstaltungen
- Teilnahme an Wettbewerben
- Studienfahrten zu verschiedenen Zielen



Mathematik

Mathematik ist eine zentrale kulturelle und zivilisatorische Errungenschaft. Sie dient kulturübergreifend als die formalisierte Sprache der empirischen Wissenschaften, der Wirtschaft und der Technik.

Die Beschäftigung mit mathematischen Problemen trägt wesentlich zur Entwicklung der Persönlichkeit bei. Leistungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer, Sorgfalt, Exaktheit und Zielstrebigkeit werden gefördert und gefordert.

Die Fähigkeiten der Schüler eines Landes im Fach Mathematik sind mit der wirtschaftlichen Dynamik des Landes eng gekoppelt.

Mathematik verkörpert den allgemeinbildenden Anspruch des Gymnasiums mit dem Ziel einer universalen Studierfähigkeit.



Naturwissenschaften

Bereits in Klasse 5 und 6 wird im neuen Fächerverbund BNT (Biologie, Naturphänomene und Technik) Neugierde auf Phänomene der Natur und auf technische Problemstellungen geweckt.

Naturwissenschaftliche Gesetzmäßigkeiten und Erkenntnisgewinn durch vielfältige Experimente in gut ausgestatteten Fächern Biologie, Chemie und Physik helfen die Natur besser zu verstehen.

Das Profilmfach NwT vermittelt in kleinen Gruppen projektorientiert technische Anwendungsmöglichkeiten.



- S1-Labor
- Solartankstelle
- Naturwissenschaftliche AGs
- Robotik-AG
- Wettbewerbe „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“

- **Kooperationen:**
- Wissenswerkstatt
- Schülerforschungszentrum
- ZF, MTU, EADS
- Grünes Klassenzimmer mit Bionik-Lehrpfad

Lernzeit, Betreuung und Soziales Lernen

Hausaufgabenbetreuung und Lernzeit

Die Hausaufgaben regelmäßig und gut zu erledigen ist Kernbestandteil des Gymnasiums, weil sie zum Üben und Festigen des Gelernten unverzichtbar sind. Daneben wird zunehmend Verantwortung für den eigenen Lernfortschritt übernommen.

Unser Anspruch: Wir lassen die Schüler mit dieser Aufgabe nicht allein, sondern unterstützen sie.

Betreuung am Nachmittag

Manche Schüler brauchen eine Ganztagesbetreuung. Als Gymnasium gewährleisten wir nicht nur eine Aufsicht, sondern eine sinnvolle Beschäftigung bis 15.20 Uhr, so der derzeitige Bedarf.

Soziales Lernen

Pädagogischer Erlebnistag und zweitägiges Sozialtraining mit dem Schulsozialarbeiter und den Klassenlehrern in Klasse 5; Fortführung in den Klassenlehrerstunden in 5-7; neben dem Patenmodell und den Streitschlichtern gehören Gewalt- und Suchtprävention auch zum Angebot eines zeitgemäßen Gymnasiums.

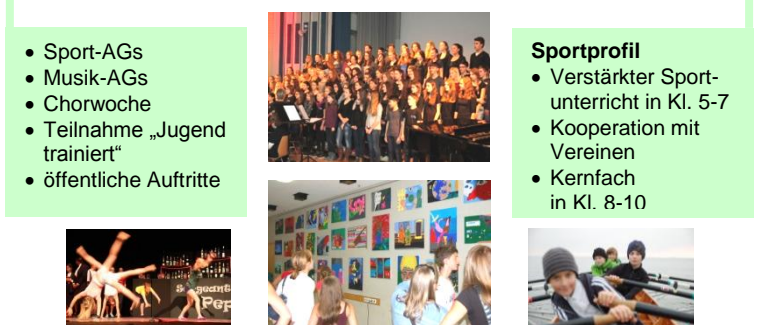
Wir arbeiten mit den staatlichen und kirchlichen Beratungsstellen ebenso zusammen wie mit der Polizei.

Sport, Musik und Kunst

Im Sport: Vom Kennenlernen der großen Breite des Sports zu beeindruckenden Leistungen bei Wettbewerben an der Schule oder im Verein.

In Kunst: Von der Schulung der Grundfertigkeiten zu hochwertigen Ausstellungen.

In Musik: Vom Kennenlernen, Erlernen und Einüben elementarer Fertigkeiten zu professionellen Auftritten in Orchester, Big Band oder als Solist.



- Sport-AGs
- Musik-AGs
- Chorwoche
- Teilnahme „Jugend trainiert“
- öffentliche Auftritte

- **Sportprofil**
- Verstärkter Sportunterricht in Kl. 5-7
- Kooperation mit Vereinen
- Kernfach in Kl. 8-10

Erfolgsmodell Gymnasium – Der direkte Weg zum Abitur –